|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|   |   |   |   |   |   |   |   |
|  | **Arbeitsbereich:*** Grünpflege
 | **Betriebsanweisung** | **Tätigkeit:*** Reinigungs- und Aufräumungsarbeiten bei Vorfinden von Injektionsnadeln („Fixerbesteck“)
 |   |
|   |   |
|   | **gemäß § 14 BioStoffV** |   |
|   | **Firma:** |   |
|   |   |
|   |   |
|   | **Biologischer Arbeitsstoff** |   |
|  | **Hepatitis-B-Virus und Hepatitis-C-Virus – Risikogruppe 3** |   |
|   |   |
|   |   |
|   | **Gefahren für die Beschäftigten** |   |
|   | gefahzeichen_biostoffe | Hepatitis B und Hepatitis C sind weltweit beim Menschen vorkommende, durch Hepatitis-B-Viren bzw. Hepatitis-C-Viren ausgelöste Leberentzündungen, die u. a. durch Kontakt mit infiziertem Blut und anderen Körperflüssigkeiten übertragen werden.**Aufnahmepfade/Übertragungswege:**Eine Infektion mit Hepatitis-B-Viren und Hepatitis-C-Viren kann über den Kontakt mit infiziertem Blut oder andere infizierte Körperflüssigkeiten erfolgen, die beispielsweise über geringfügige Verletzungen der Haut (Schnitt-, Stich-, Bissverletzungen oder andere offene Wunden) oder über die Schleimhäute aufgenommen werden.**Gesundheitliche Wirkungen:**Durch das Hepatitis-B-Virus sowie durch das Hepatitis-C-Virus wird eine akute Leberentzündung verursacht, die in vielen Fällen auch einen chronischen Verlauf annehmen kann und die zur Leberzirrhose (Endstadium chronischer [Leberkrankheiten](http://de.wikipedia.org/wiki/Leber)) und zum Leberzellkarzinom (bösartige [Krebserkrankung](http://de.wikipedia.org/wiki/Krebs_%28Medizin%29), die sich direkt aus den [Leberzellen](http://de.wikipedia.org/wiki/Leberzelle) entwickelt) führen kann. |   |
|  | **Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln** |   |
|   | m009m008m011m022 | **Hygienevorgaben:*** Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
* Der Hautschutzplan ist zu beachten.
* Die Pausen- oder Bereitschaftsräume bzw. Tagesunterkünfte nicht mit stark verschmutzter Arbeitskleidung betreten.

**Maßnahmen zur Reinigung und Desinfektion:*** Verwendete Arbeitsmittel sind sachgerecht zu reinigen und zu desinfizieren.
* Hände reinigen und desinfizieren.
* Nach Verlassen des Arbeitsbereiches ist PSA zum mehrfachen Gebrauch (durchstichsichere Arbeitshandschuhe, Schuhwerk) abzulegen, sachgerecht zu reinigen und zu desinfizieren.

**Maßnahmen zur Verhütung einer Exposition:*** Eine Immunisierung durch eine Impfung (Hepatitis-B-Virus) ist sinnvoll. Es sind Kombinationsimpfstoffe verfügbar, die zusätzlich gegen Hepatitis-A-Infektionen schützen.
* Der direkte Kontakt mit Injektionsbesteck ist zu vermeiden und einschlägig bekannte Flächen sind abzusuchen.
* Bei Vorfinden von Injektionsbesteck sind durchstichsichere Arbeitshandschuhe und Greifzangen zum Aufsammeln von Injektionsnadeln zu verwenden.
* Injektionsnadeln sind in speziellen (gekennzeichneten) Sammelbehältern für Injektionsbesteck aufzubewahren.

**Empfohlene PSA in der Grünpflege mit Möglichkeit der Verletzung durch Injektionsbesteck:*** körperbedeckende Arbeitskleidung mit Kopfbedeckung
* durchstichsichere Arbeitshandschuhe
* geschlossene leicht zu reinigende desinfizierbare Schuhe oder Stiefel
 |   |
|   |  |   |
|   | **Verhalten im Gefahrfall** |   |
|   | * Beim Auftreten akuter Krankheitssymptome ist ein Arzt aufzusuchen mit dem Hinweis auf Kontakt zu möglichen Infektionsquellen.
* Es wird empfohlen, die Beratung durch den Betriebsarzt bzw. die Arbeitsmedizinische Vorsorge zu nutzen.

 **Vorgesetzter: Tel.-Nr.:** |   |
|   | **Verhalten bei Unfällen, Erste Hilfe** | **Notruf 112** |   |
|   |  | * Verletzungen, insbesondere auch Nadelstichverletzungen sind dem Verantwortlichen im Betrieb zu melden, in das Verbandbuch einzutragen und ggf. ist ein Arzt aufzusuchen.
* Auch kleine Wunden sind sachgerecht zu behandeln.

 **Ersthelfer: Tel.-Nr.:** |   |
|   | **Sachgerechte Entsorgung** |   |
|   | * Die in speziellen (gekennzeichneten) Sammelbehältern für Injektionsbesteck aufbewahrten Injektionsnadeln sind der Entsorgung zuführen.
 |   |
|   |  |   |
|   |

|  |  |
| --- | --- |
| Ort: Datum:            | Unterschrift Verantwortlicher: |
| Es wird bestätigt, dass die Inhalte dieser Betriebsanweisung mit den betrieblichen Verhältnissen und Erkenntnissen der Gefährdungsbeurteilung übereinstimmen. |

 |   |
|   |  |   |

Informationen beispielhaft zusammengestellt von der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) Stand: 08/2023